

Abteilung / Aktenzeichen	Datum	Status
70 - Umwelt/	18.05.2022	öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin
----------------	----------------

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, öffentliche Sicherheit und Ordnung	31.05.2022
Kreisausschuss	08.06.2022
Kreistag	15.06.2022

Betreff **Workspace für Kunststoff-Recycling Projekte; Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.05.2022**

Beschlussvorschlag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Kreis Coesfeld beauftragt die WBC zunächst mit der Konzeptentwicklung für den Betrieb eines offenen Workspaces im Sinne des „Precious Plastic-Konzepts“. Dieser Workspace soll Privatpersonen im Kreis Coesfeld ebenso wie Schülergruppen u. ä. niedrighschwellig zur Verfügung stehen.

Vorgelegt gem. § 2 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Kreistages Coesfeld und seiner Ausschüsse.

Begründung:

Mit dem beigefügten Schreiben vom 17.05.2022 stellte die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen den im Beschlussvorschlag genannten Antrag. Näheres ist dem als Anlage beigefügten Schreiben zu entnehmen.

Seitens der Verwaltung wird wie folgt Stellung bezogen:

Mit Sitzungsvorlage SV-9-1592 wurde in der Kreistagssitzung vom 11.12.2019 der Beschluss gefasst, einen außerschulischen Lernort "Entsorgung und Verwertung" für den Kreis Coesfeld einzurichten. Dieser Beschluss soll auf der Grundlage der weiteren Beratungen und dem Beschluss des Aufsichtsrates der WBC gemeinsam mit dem Kreis Borken und der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland (EGW) des Kreises Borken umgesetzt werden, um hinsichtlich der Finanzierung und Auslastung einer solchen Einrichtung Synergieeffekte erzielen zu können.

Inzwischen liegen nach politischen Beratungen im Kreis Borken und bei der EGW auch dort die Beschlüsse zur Einrichtung eines gemeinsamen außerschulischen Lernortes vor. Nach den ersten gemeinsamen Planungen, die sich aufgrund der Verschiebung von Prioritäten in Verbindung mit der Corona-Pandemie verzögert haben, ist die Einrichtung des Lernortes "Entsorgung und Verwertung" in Gescher am Standort der EGW geplant, da nach Vorprüfungen der baulichen Umsetzungsmöglichkeiten dieser Standort zu bevorzugen ist.

Gleichzeitig wurden durch EGW und WBC bereits Gespräche mit dem Institut für Mikrobiologie und Biotechnologie der Universität Münster hinsichtlich einer Konzepterarbeitung geführt. Ein erstes Konzept soll danach im Rahmen einer Masterarbeit erstellt werden. Dies geschieht vor dem Hintergrund, dass EGW und WBC ein Schwerpunktthema bei Verwertung und stofflicher Kreislaufführung biologisch abbaubarer Abfälle sehen. Für beide Kreise stellen die biologisch abbaubaren Abfälle die bedeutendste Fraktion dar.

Um Aufwand und Kosten gegenüber dem Nutzen abbilden zu können und keine Konkurrenzsituation zu einem außerschulischen Lernort "Entsorgung und Verwertung" aufzubauen, kann aus Sicht der WBC geprüft werden, ob die Einrichtung eines Workspaces im Sinne des „Precious Plastic-Konzepts“ in Verbindung mit dem geplanten außerschulischen Lernort "Entsorgung und Verwertung" möglich ist und mit welchen Investitions- und Betriebskosten zu rechnen ist.

Die Entscheidung über die Einrichtung sollte dann nach Vorlage von Konzept und Kostenplan in Verbindung mit der Vorlage des Gesamtkonzeptes für den außerschulischen Lernort "Entsorgung und Verwertung" gemeinsam mit dem Kreis Borken und der EGW getroffen werden.